



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Summer Picnic - Englisch in der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Summer Picnic	5.7
Vorüberlegungen	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler können ausgewählte Lebensmittel benennen. • Sie sind in der Lage, andere nach ihren Ess-Vorlieben zu fragen und ihre eigenen Vorlieben auszudrücken. • Sie können ein Picknick in der Zielsprache planen. 	
<p>Überblick – WEB:</p> <div style="text-align: center; margin: 20px 0;"> </div>	

5.7

Summer Picnic

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Strahlender Sonnenschein, eine grüne Sommerwiese, eine karierte Decke, ein Korb mit leckeren Sachen – na, wer bekommt da nicht **Lust auf ein “Picknick”**?

Ursprünglich kommt diese beliebte Tätigkeit aus dem Frankreich des 17. Jahrhunderts, da hier Jagdgesellschaften ihr erlegtes Wild auf Spieße “aufpiekten” (frz. “*piquer*”) und über offenem Feuer grillten. Das **Aufpieken anderer Kleinigkeiten** (“*pique un nique*”) löste allmählich die Wildspieße ab und erfreute sich auch bald in Großbritannien großer Beliebtheit. “*Pick a nick*” – “**Schnapp dir eine Kleinigkeit!**” hieß nun im 18. Jahrhundert die Aufforderung, die unter Königin Victoria I. zu einem regelrechten **Kult** wurde. In Folge der Industrialisierung entflohen am Wochenende immer mehr britische Städter aufs Land. Schon bald konnte man vielerorts gepackte **Picknickkörbe** kaufen, in denen Sandwiches und Tee nicht fehlen durften. Auch bei uns ist das “Picknick” eine populäre Ausflugsmöglichkeit.

In dieser sommerlichen Unterrichtseinheit soll es nun um die Frage gehen, **was** im Picknickkorb nicht fehlen darf (*picnic needs* und *picnic foods*) und natürlich, **wie** und **wo** ein gelungenes Picknick stattfinden kann.





Sicherlich können alle Schüler hier zunächst eigene Erfahrungen mit einbringen, denn sicher hat schon jeder einmal unter freiem Himmel eine Kleinigkeit zu sich genommen.

Die beliebtesten englischen **Picknicklebensmittel** werden vorgestellt und **in Lied und Spiel gefestigt**. **Basteien**, die den handelnden Umgang mit dem neuen Wortschatz ermöglichen, schließen sich ebenso an wie **Reime und Spiele**. Die vorgestellten **Spiele und Aktivitäten** sind zur Auswahl gedacht und können je nach Alter der Schüler unabhängig voneinander z.B. bei einem gemeinsamen Picknick eingesetzt werden.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Folien, Overheadprojektor
- Korb
- Decke
- Laminierfolien
- verschiedene Gegenstände (Lebensmittel)
- Handtrommel oder anderes akustisches Signal
- Spielfiguren
- Würfel

Summer Picnic	5.7
Vorüberlegungen	
<p>Literaturtipps:</p> <p><i>Garland, Sarah: Having a Picnic</i> (Sarah Garland Board Books), Bodley Head Children's Books, 2000 Eine Familie picknickt im Park und wird dabei von ungebetenen Gästen überrascht. Leicht verständliches und ansprechendes Board Book.</p> <p><i>Jarrett, Clare: The Best Picnic Ever</i>, Candlewick Press (MA), 2004 Der kleine Jack sitzt mit seiner Mutter beim Picknick im Park. Gelangweilt wartet er darauf, dass seine Mami das Essen aus dem Korb holt und wünscht sich nur eins: <i>Let's find someone to play with!</i> Plötzlich taucht die spielfreudige Giraffe auf, die ihre Freunde Leopard und Co. mitbringt. Nach dem Spiel gibt es ein gemeinsames "<i>best picnic ever</i>" mit Hot dogs, Sandwiches und Pizza für alle. Besonders schön und motivierend ist hier die Lautmalerei der Tiere, so begrüßt zum Beispiel der Elefant seine Freunde mit einem nachahmenswerten: <i>Tootley-toot-toot!</i></p> <p><i>Glori, Debi: Woodland Tales: Little Fox's Picnic</i>, Campbell Books, 2005 Brave Geschichte eines Fuchses, der an einem heißen Sommertag mit seinen Freunden Schaf, Kuh etc. ein Picknick auf der Wiese veranstaltet. Board Book mit Glitzereffekten.</p> <p><i>Dahl, Michael: Ants at the picnic: Counting by Tens</i> (Know Your Numbers), Picture Window Books, 2006 Wie viele Ameisen und andere Überraschungsgäste bevölkern hier wohl die Picknickdecke? Ein Buch zum Lachen und zum Wiederholen der Zahlen.</p> <p>Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:</p> <p>Step 1: Let's have a summer picnic (action story) Step 2: Packing the basket Step 3: Summer picnic in the sun (song) Step 4: Paper sandwiches Step 5: How to make a sandwich Step 6: Can I have some more? (counting out rhyme) Step 7: Peanut butter and jelly (chant) Step 8: My crazy picnic book Step 9: The picnic blanket Step 10: Picnic games</p>	

Summer Picnic		5.7									
Unterrichtsplanung											
<p>Step 1: Let's have a summer picnic (action story)</p> <p>Zur Einführung eignet sich hier eine <i>action story</i> besonders gut, da die Schüler durch ihr Mittun das imaginäre Picknick aktiv erleben und so einen ersten Vorgeschmack und natürlich "Appetit" auf das Thema bekommen.</p> <p>Zum Inhalt: Die Geschichte "Let's have a summer picnic" (vgl. Material M 1) erzählt von einem Picknick im Grünen, bei dem jedoch Einiges schief geht, bevor in Ruhe gegessen werden kann.</p> <p>Zur Vorbereitung: Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten des Erzählens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählen mittels Gestik und Mimik oder • Erzählen mittels Gestik, Mimik und Realgegenständen. <p>Bei der letzteren Variante wird insbesondere für jüngere Fremdsprachenlerner durch die Realien eine Verstehens- und Strukturierungshilfe angeboten, die das Zuhören und Mitmachen erleichtert. So können beispielsweise Korb, Decke, Marmeladenglas, Brot und Wurst mitgebracht werden. Meist bleibt die Geschichte den Schülern dadurch noch nachhaltiger im Gedächtnis.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Tipp: Auf die Unterstützung von Bildkarten (vgl. Materialen M 2) kann natürlich auch zurückgegriffen werden, allerdings sollte sich die Lehrkraft im Klaren darüber sein, dass das Zeigen einer Bildkarte beim Schüler simultan das deutsche Wort hervorruft, so dass das neue Vokabular sich nur schwer einprägt. Erst wenn der neue Begriff bereits vorgestellt wurde und/oder in den passiven Wortschatz vorgedrungen ist, dient der Einsatz von Bildkarten als optimale Form der Festigung.</p> </div> <p>Maßgeblich für den Erfolg des Erzählens einer Geschichte ist es, dass die Lehrkraft diese möglichst frei erzählen kann. Um sich die passende Gestik und Mimik anzueignen, kann die unten erzählte Geschichte als sichere Vorlage dienen. Der Text auf dem Arbeitsblatt (vgl. Material M 1) kann beim Vortrag – wenn nötig – als "Spickzettel" dienen. Die Realien sind ebenfalls eine gute Hilfe, da sie wie eine Art Gerüst die Geschichte tragen/skizzieren. Die Schüler sollten sich zum Erzählen der <i>action story</i> im Stuhlkreis befinden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;"><i>Let's have a summer picnic</i></th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: right;"><small>by Sylvia Meyer-Krafczyk</small></th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;"><i>story</i></th> <th style="text-align: center;"><i>actions</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p><i>It's summer. The sun is shining. Let's have a picnic today. So we take a basket</i></p> <p><i>and we put in some plates, cups, a blanket and lots of good food.</i></p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>mit Armen Kreis als Sonne zeichnen;</p> <p>Korb zur Hand nehmen oder pantomimisch darstellen;</p> <p>mit beiden Händen Teller formen, mit einer Hand Tasse zum Trinken ansetzen, imaginäre Decke zeigen und als Zeichen</p> </td> </tr> </tbody> </table>			<i>Let's have a summer picnic</i>		<small>by Sylvia Meyer-Krafczyk</small>		<i>story</i>	<i>actions</i>	<p><i>It's summer. The sun is shining. Let's have a picnic today. So we take a basket</i></p> <p><i>and we put in some plates, cups, a blanket and lots of good food.</i></p>	<p>mit Armen Kreis als Sonne zeichnen;</p> <p>Korb zur Hand nehmen oder pantomimisch darstellen;</p> <p>mit beiden Händen Teller formen, mit einer Hand Tasse zum Trinken ansetzen, imaginäre Decke zeigen und als Zeichen</p>	   
<i>Let's have a summer picnic</i>											
<small>by Sylvia Meyer-Krafczyk</small>											
<i>story</i>	<i>actions</i>										
<p><i>It's summer. The sun is shining. Let's have a picnic today. So we take a basket</i></p> <p><i>and we put in some plates, cups, a blanket and lots of good food.</i></p>	<p>mit Armen Kreis als Sonne zeichnen;</p> <p>Korb zur Hand nehmen oder pantomimisch darstellen;</p> <p>mit beiden Händen Teller formen, mit einer Hand Tasse zum Trinken ansetzen, imaginäre Decke zeigen und als Zeichen</p>										

5.7	Summer Picnic	
Unterrichtsplanung		
<p><i>Now let's go and find a nice place for our picnic. Oh, over there's a nice spot in the grass.</i></p> <p><i>Let's lay down our blanket and sit down. We take out a sandwich, a bottle of juice and ...</i></p> <p><i>Oh, no! What's that? It's raining. Hurry up! Let's take the blanket, pack the basket and wait under the tree.</i></p> <p><i>Ah, it has stopped raining and the sun is coming out again. So let's lay down our blanket and sit down.</i></p> <p><i>We take out a sandwich, a bottle of juice and ... Urgh! What's that? It's a nest of ants. Hurry up! Let's take the blanket, pack the basket and find another place for our picnic.</i></p> <p><i>Ah, there are no ants. So let's lay down our blanket and sit down. We take out a sandwich, a bottle of juice, and some jelly. Mmh, we spread our bread with jelly. ... Bssssssssssss! What's that? There are bees everywhere. Hurry up! Let's take the blanket, pack the basket and find another place for our picnic.</i></p> <p><i>Ah, there are no bees. So let's lay down our blanket and sit down.</i></p> <p><i>We take out a sandwich, a bottle of juice, some jelly, a sausage and ... Quack, quack, quack ... Oh, what's that? Here comes a duck family. Come on. Let's stay and have a picnic with the ducks. What a fantastic picnic!</i></p>	<p>für gutes Essen sich mit einem "mmmh" den Bauch reiben;</p> <p>auf der Stelle gehen, freudig erstaunt stehen bleiben und in die Ferne zeigen, auf der Stelle gehen, bis man angekommen ist;</p> <p>Decke ausbreiten und auf den Boden setzen, etwas aus Korb herausholen;</p> <p>nach oben schauen, sich ärgern und schnell Sachen wieder einpacken. Hand schützend über den Kopf halten, auf der Stelle laufen und unter imaginären Baum hocken;</p> <p>mit Armen Kreis für Sonne zeichnen, Decke ausbreiten und auf den Boden setzen;</p> <p>etwas aus Korb herausholen, entsetzt schauen und sich am ganzen Körper kratzen, sich ärgern und schnell Sachen wieder einpacken, auf der Stelle weitergehen;</p> <p>Decke ausbreiten und auf den Boden setzen, etwas aus Korb herausholen, imaginäres Brot auf der Hand schmieren, mit der Hand um sich schlagen und gleichzeitig Bienensummen nachahmen, sich ärgern und schnell Sachen wieder einpacken, auf der Stelle rennen;</p> <p>Decke ausbreiten und auf den Boden setzen;</p> <p>etwas aus Korb herausholen, Entenquaken imitieren, erst schockiert schauen, dann abwinken und lachend imaginäre Enten füttern.</p>	
<p>Erfahrungsgemäß sitzen am Ende der Geschichte die Schüler erleichtert und erheitert vom "happy end" auf ihren Plätzen und beginnen, sich von ihren eigenen Picknickerlebnissen zuzutuscheln. Dies kann nun aufgefangen werden, indem die Lehrkraft nach den eigenen Erfahrungen der Schüler fragt. Die Schüler können hier natürlich auf Deutsch berichten und die Lehrkraft kann gegebenenfalls auf Englisch als Lehrrecho fungieren. Wichtig ist jedoch, dass die Schüler hier die Gelegenheit haben, ihre eigenen Geschichten auszutauschen, um ins neue Thema eintauchen zu können.</p>		



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Summer Picnic - Englisch in der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

